



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Regionale Infoveranstaltungen für die 4. Förderrunde

Ulrich Schuck, Dr. Arne Simon

BMBF-Referat „Grundsatzfragen der beruflichen Bildung“

09.06.2008 in Frankfurt am Main, 11.06.2008 in Hannover

Ideen zünden!



Europäische Dimension

- Lissabonagenda

„Die Europäische Union soll bis 2010 zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten Wirtschaftsraum in der Welt werden, der fähig ist, ein dauerhaftes Wirtschaftswachstum mit mehr und besseren Arbeitsplätzen und einem größeren sozialen Zusammenhalt zu erzielen“,
Lissabonstrategie: z. B. **Mindestens 85 % der jungen Menschen sollen die Sekundarstufe II abgeschlossen haben.**

Europäische Beschäftigungspolitik

basiert auf der Lissabonagenda
Nationales Reformprogramm
Nationaler Strategischer Rahmenplan
Operationelles Programm des Bundes
Unterstützung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)

Nationale Dimension

Ausbildungspakt

Mit dem Ausbildungspakt verpflichten sich die Partner, in enger Zusammenarbeit mit den Ländern jedem ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen jungen Menschen ein Ausbildungsangebot zu machen.

Die Bundesregierung und die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft haben am 5. März 2007 den "Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland" verlängert.

Qualifizierungsinitiative

"Die mittel- und langfristige Sicherung des Fachkräfteangebotes ist eine zentrale Herausforderung für die Zukunft von Wachstum und Beschäftigung in Deutschland."

Was ist JOBSTARTER?

- Ausbildungsstrukturprogramm
- finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Europäischer Sozialfonds (ESF)
- Gesamtvolumen: 125 Millionen Euro
- Laufzeit: 2005 - 2013
- koordiniert im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- unterstützt und flankiert durch die JOBSTARTER-Regionalbüros



Ziele des Programms JOBSTARTER

Tendenzielle Entwicklung der Förderrichtlinien

Quantitativ:

Steigerung der Zahl der zusätzlichen betrieblichen Ausbildungsplätze

Qualitativ:

Verbesserung der regionalen Ausbildungsstrukturen durch eine bessere Kooperation der Akteure. Die regionale Verantwortung in der beruflichen Bildung soll gestärkt werden.

Innovativ:

Entwicklung und Erprobung neuer Ausbildungsmodelle und -kooperationen

Begleit-
ausschuss

Externe
Evaluation

Leitung/
Koordinierung

PR



Projekt- begleitung

- Projektförderung und -betreuung
- Interne Projekt-evaluation
- Monitoring
- Programm-administration
- Projekt-administration

Netzwerke & Verbünde

- Betreuung von:
- Ausbildungs-Netzwerken
 - Verbünden
 - Potenzial-analysen
 - Regionalbüros

Stiftungen & Fundraising

- Initiierung und Förderung von Stiftungen für Ausbildung
- Fundraising-Beratung
- Betreuung und Koordination von Projekten

KAUSA

- Förderung von Ausbildung bei Betrieben mit Inhabern ausländischer Herkunft
- Betreuung und Koordination von Projekten

Regionalbüro Nord

Regionalbüro Ost

Regionalbüro West

Regionalbüro Süd



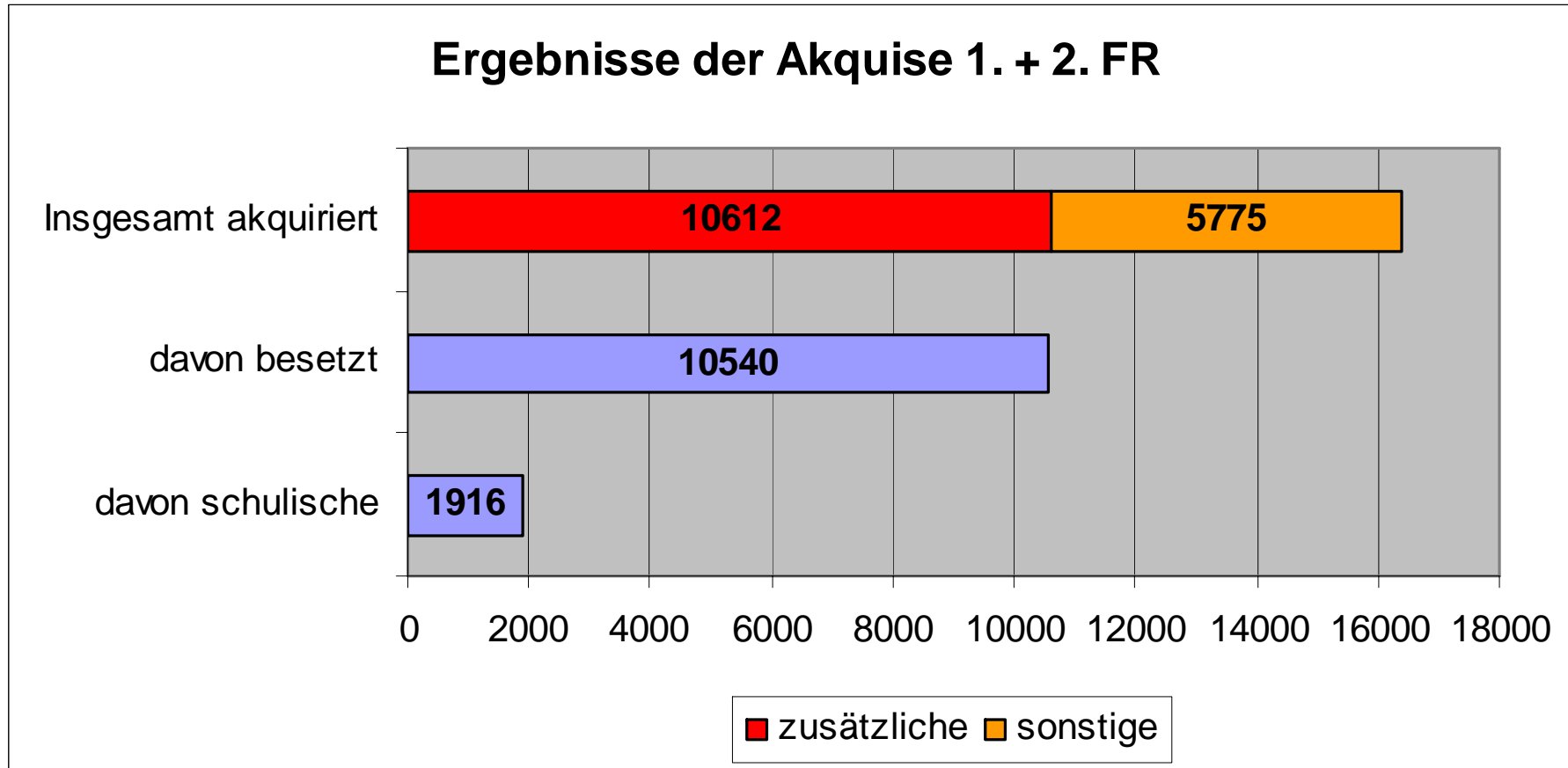
Zentrale Programmstelle und Regionalbüros



11.06.2008

Übersicht Förderrunden 1 - 3

Laufzeiten	2006												2007												2008												2009												2010		
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3				
1 FR	51 Projekte												34 Projekte																																						
2 FR							91 Projekte																																												
3 FR													voraussichtlich 57 Projekte																																						
	gestaffelte Anfangs- und Endzeiten																																																		
	Laufzeit																																																		
	Verlängerung																																																		





Legende

- Projekte der
- 1. Förderunde
 - 2. Förderunde
 - 3. Förderunde

Projektlandkarte

(1. und 2. Förderunde)

Die 4. Förderrichtlinie des Programms **JOBSTARTER** zielt auf

- die Gewinnung und Besetzung zusätzlicher betrieblicher **Ausbildungsplätze** sowie
- auf die nachhaltige Verbesserung regionaler **Ausbildungsstrukturen** ab.

Konzepte können sich an den nachfolgend genannten Themenschwerpunkten orientieren:

- I:** Schaffung und Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen
- II:** Ausbildung in Grenzregionen
- III:** Erprobung ausgewählter Themenfelder aus dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- IV:** Aus- und Weiterbildung - Steigerung der Attraktivität der dualen Ausbildung



- FB 1:** Branchen-und Ausbildungsplatzpotenzialanalysen
- FB 3:** Ausbildungsplatzentwicklung
- FB 4:** Externes Ausbildungsmanagement / Begleitung der Ausbildung
- FB 5:** Initiierung und Organisation von Verbundausbildung
- FB 7:** Kooperation Schule - Wirtschaft / Berufemarketing
- FB 8:** Vernetzung
- FB 10:** Stiftungsgründung / Fundraising (zur Förderung der betrieblichen Ausbildung)
- FB 11:** Entwicklung & Erprobung innovativer Ansätze für die Ausbildung



Weitere Informationen unter
www.jobstarter.de

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !